

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

235 (28.5.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitans größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Bezugs-Preise: An Karlsruhe: Am Verlage und in den Buchhandlungen... Preis 1.20 Mark

Ständige Auflage 50000 Exemplare. Redaktion: Telef. Nr. 309 u. 310

Nr. 235. Karlsruhe, Freitag den 28. Mai 1920. 36. Jahrgang.

Neuzeit vom Tage.

Die Vorkonferenz in Paris hat die Clausenlinie in Schleswig als Südgrenze Dänemarks bestimmt. Die zweite Zone wird an Deutschland zurückgegeben.

Wilson hat gegen die republikanische Motion im Washingtoner Repräsentantenhaus zu Gunsten eines Separatfriedens mit Deutschland und Oesterreich sein Veto eingelegt.

In Wilna herrscht große Beunruhigung über den Vormarsch der russischen Sowjetarmee. In München sollen die sozialistischen und kommunistischen Umsturzparteien neuerdings gewillt sein, durch einen Putsch die Räterepublik herbeizuführen.

Das Eingekändnis.

o Karlsruhe, 28. Mai. Dem Verfaller Vertrag ist das Urteil gesprochen. Unüberprüfbar: Denn die ihn vermerken, sind nicht seine Opfer und nicht Unbeteiligte, sondern die Mitschöpfer, Kugelschreiber und Uebermacher des Friedensvertrages.

Im ihre Größe zu ermessen, muß man Ort, Zeit und Voraussetzungen des Pariser Urteilspruches bedenken. Die Sachverständigen kamen auf französischem Boden zusammen; man sieht vor der Konferenz von Spa; und der Friedensvertrag, so schlecht er sei, ist immer noch das Gerüst der Notordnung, die man nur unter unentbehrlichem Zwang zu erschüttern bereit ist.

Man steht vor Spa. Das bedeutet es soll über die Ausführung eines abänderungsbedürftigen Vertrages verhandelt und gleichzeitig die Form des Beschlusses auf genaue Erfüllung gewahrt werden.

Das Dritte: der innere Zusammenhang des Vertrages. Auch hier müssen schwerste innere Widerstände überwunden worden sein, bevor die Sachverständigen sich entschlossen, mit dem Teil des Ganzen in Spa zu stellen.

Die Tür ins Freie.

Es. Berlin, 27. Mai. Wenn grüßlichen Geschichten über Rechtschaffenheit zum Trost festgehalten werden, daß von einigen zu befehligen abgesehen, sich die Ruhe im deutschen Vaterlande zur Zeit auf eine Bedrückung der Mitte und eine Entartung der extremen Parteien hinzielen scheinen, ist ein Kapitel für sich.

klaren Blick erkannt. Er erblickt mit Recht in der Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der im Auslande ansässigen reichsdeutschen Angehörigen einen Angelpunkt, um auch der deutschen Inlandswirtschaft auf die Beine zu helfen.

Und dennoch muß Deutschland die Tür ins Freie aufstoßen, muß es angingen in Spa, wo der allierte Gerichtsvollzieher stehen möchte, was Deutschland an pfändbarem Gut besitzt, die Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit zur Tilgung der Schuld zu schaffen.

Nach der Friedensunterzeichnung. Die Konferenzen. o London, 27. Mai. Bezüglich einer erneuten Konferenz zwischen Lloyd George und Millerand, die vor der Konferenz in Spa stattfinden soll, ist noch keine Entscheidung getroffen.

W. T. B. Mailand, 27. Mai. „Secolo“ bernimmt aus Rom, daß Pitti in der gestrigen Sitzung des Ministerrats bei Behandlung der Frage der Einberufung der Konferenz von Spa erklärt habe, einer Beschleunigung der Konferenz auf den Monat Juli günstig sei.

W. T. B. London, 27. Mai. „Daily Telegraph“ meldet die Ankunft des schweizerischen Bundesrates Ador in London. Er werde dort mit den Funktionären des Völkerbundes Vorbereitungen zur Internationalen Konferenz in Brüssel treffen.

W. T. B. Portsmouth, 28. Mai. Gestern wurde hier die Konferenz der Vereinigung für internationales Recht unter der Beteiligung von Delegierten aus fast allen Ländern mit einer Ansprache des Lord Reading eröffnet.

Wilson gegen den Separatfrieden mit Deutschland. W. T. B. New York, 28. Mai. (Agence Havas.) Der Präsident Wilson legt gegen die kürzlich vom Repräsentantenhaus angenommene republikanische Motion zu Gunsten eines Separatfriedens mit Deutschland und Oesterreich sein Veto ein.

Dom ehemaligen deutschen Kronprinzen. W. T. B. Haag, 28. Mai. — Corr. Büro. — Der vormalige deutsche Kronprinz ist heute von seinem Besuch in Doorn wieder nach Wieringen zurückgekehrt.

Aus den Abstimmungs-Gebieten.

Aus Oberschlesien. = Berlin, 28. Mai. Die Anarchie im ostschlesischen Abstimmungsgebiet hält an.

W. T. B. Kopenhagen, 27. Mai. Einem Telegramm der „Berlingske Tidende“ aus Paris zufolge hat die Vorkonferenz die Beratung der schleswigschen Frage gestern mittag abgeschlossen.

2. Zone an Deutschland zurückgegeben wird. Die Frage der Internationalisierung ist bei den Besprechungen der Konferenz gar nicht in Erwägung gezogen worden.

Die Lage im Osten.

Die lettisch-russischen Friedensverhandlungen. W. T. B. Kopenhagen, 27. Mai. Das hiesige lettische Pressebüro meldet: Bei den Friedensverhandlungen mit der Regierung in Moskau wurde eine Einigung über die Grenzfrage mit Ausnahme weniger Einzelheiten erzielt.

Der polnisch-russische Krieg. W. T. B. Kowno, 27. Mai. Aus Wilna sind Nachrichten eingetroffen, wonach dort große Beunruhigung über den Vormarsch der Bolschewisten herrscht.

Östeho-Slowakei.

Massaryk wieder Präsident. W. T. B. Prag, 27. Mai. In gemeinsamer feierlicher Sitzung der beiden Kammern der Nationalversammlung der Tschecho-Slowakischen Republik wurde heute die Wahl des Präsidenten der Republik vorgenommen.

Italien.

Zwischenfälle. W. T. B. Mailand, 27. Mai. Hier hat die am 25. Mai in Rom angeordnete Verhaftung von dalmatinischen und krumirischen Bürgern den einmütigen Protest der Mütter hervorgerufen, die sie einer falschen Information der römischen Behörden zuschreiben.

Frankreich.

Eine Junggefellenssteuer. W. T. B. Paris, 27. Mai. Der Senat hat das Gesetz über die Besteuerung der Junggefallen angenommen.

England.

Die Dinge in Irland. W. T. B. London, 27. Mai. Die englische Regierung ist entschlossen, die Waffen- und Heeresquartiere durch Truppen und Geopolizei ausführen zu lassen.

W. T. B. Dublin, 27. Mai. Die Hafenarbeiter von Rosswales haben die Arbeit wieder niedergelegt und sich verpflichtet, keinen Kriegsdienst auszulassen, jedoch für die Lebensmittel der Besatzungsarmee in Irland eine Ausnahme zu machen.

W. T. B. Amsterdam, 27. Mai. Die „Allgemeinen Handelsblätter“ aus London melden, erbielt ein Bataillon Soldaten in Viterbo den Befehl, heute nach Irland abzugehen.

Streik in Indien.

W. T. B. Bombay, 27. Mai. Agentur Havas. Die Eisenbahner sind wegen Lohnforderungen in den Streik getreten.

Amerika.

Der neue englische Botschafter. W. T. B. Washington, 27. Mai. Geddes hat am Mittwoch dem Präsidenten Wilson sein Beglaubigungsschreiben und ein Handschreiben des Königs Georg überreicht.

W. T. B. Rotterdam, 28. Mai. Die Botschaft Wilsons bezieht die Übernahme des armenischen Mandats durch die Vereinigten Staaten höchst laut „Nieuwe Rotterdamse Courant“ im Repräsentantenhaus und besonders im Senat auf größeren Widerstand, als wie dies bei irgend einem anderen Vorschlag Wilsons der Fall war.

W. T. B. Washington, 28. Mai. Agence Havas. Die Kommission für auswärtige Angelegenheiten sprach sich mit 11 gegen 4 Stimmen gegen den Vorschlag Wilsons aus, wonach die Vereinigten Staaten das Mandat über Armenien übernehmen sollen.

Die Geschicknisse im Reich.

Die Grenze der Lohnforderungen.

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat in ihrer Ausschussung am 20. Mai in eingehender Aussprache die gesamte Wirtschaftslage Deutschlands erörtert.

Arzterschaft und Krankenkassen.

Berlin 28. Mai. Die Vertreter der großen Berliner Ärzteschaft verhandelten gestern über die den Krankenkassen zu unterbreitenden Honorarforderungen.

Berlin 28. Mai. Wie der „Volks-Anz.“ meldet, hat der Hauptverband der sinnlichen Kräfte aus den von diesem gesammelten Mitteln 5000 Pfund Butter für die deutschen Kräfte gestiftet.

Berlin 28. Mai. Wie verschiedene Morgenblätter aus München berichten, sind die sozialistischen und kommunistischen Umgrupparbeiten dort im Begriff, einen entscheidenden großen Schlag mit Hilfe der roten Garde zu vollziehen und die Räterepublik durchzusetzen.

Berlin 28. Mai. Reichsminister Dr. Koch sagte gestern in einer in Dresden abgehaltenen demokratischen Versammlung: Die gegenwärtige Regierung ist nicht eine Revolutionsregierung, sondern eine Reformregierung.

Versammlung der Demokratischen Partei Karlsruhe.

(Eigener Bericht).

Karlsruhe, 28. Mai. In einer von der deutsch-demokratischen Partei einberufenen Wahlversammlung sprach am gestrigen Abend im „Eintrachtssaal“ der trotz der mannigfaltigen anderen Veranstaltungen des Abends gedankt voll war, General der Inf. d. D. Max Graf von Montgelas über „Demokratie und auswärtige Politik“.

Herr Professor Kessler, der Vorsitzende des Ortsvereins Karlsruhe der deutsch-demokratischen Partei eröffnete die Versammlung, begrüßte die zahlreich Erschienenen und erklärte, daß Graf von Montgelas noch nicht eingetroffen war, zunächst Frau Kromer-Mannheim

das Wort, welche ihren ausgezeichneten Ausführungen die zwei Fragen „Was bedeutet die Frau in der Politik“ und „Was bedeutet die Politik den Frauen“ zu Grunde legte.

Bei der Beantwortung der zweiten Frage mußten wir uns eingestehen, daß die Politik für viele Frauen leider noch sehr wenig bedeute, jedoch bedeute sie für einen großen Teil der Frauen heute schon unendlich viel.

Das Geheimnis des Schränkchens.

Roman von Burton C. Stevenson.

(10. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Ich ließ mir ein Kabelaformular kommen und teilte Armand und Sohn mit, daß ein Verbrechen vorgekommen sei, und sie möchten mir den Namen des Eigentümers des Schränkchens, das nun im Besitze des Herrn Bantine sei, herübergeben.“

„Ich muß jetzt weiter“, sagte er. „Es hat keinen Wert, hier zu sitzen und Vermutungen aufzustellen, bevor wir irgend ein Fundament haben, auf dem wir aufbauen können.“

„In einem Punkte hatte Goldberg recht“, bemerkte ich. „Er hat Recht, nachdem du gegangen warst, daß die meisten Verbrechen keine Romane, sondern reine Brutaltaten sind. Vielleicht ist dieses

Die Klingel am Telefon unterbrach mich.

„Hallo“, sagte ich und führte den Hörer ans Ohr.

„Sind Sie dort, Herr Lester?“ fragte eine Stimme.

„Ja wohl.“

„Hier ist Paris.“ — Blöcklich kam mir zum Bewußtsein, daß keine Stimme ungewöhnlich klang, heißer und bebend vor Aufregung.

„Können Sie sofort zu uns fahren?“

„Ja, gewiß“, antwortete ich etwas erstaunt, „wenn es wichtig ist.“

„Braucht mich Herr Bantine?“

„Wir alle brauchen Sie“, lautete die Antwort, und die Stimme schlug dabei in ein Schluchzen um. „Kommen Sie um Gottes Willen sofort, Herr Lester!“

„Ist recht!“ sagte ich, „ich komme!“ — Und da ich weiter nichts

Satz, hängte ich den Hörer wieder auf und sagte zu Godfrey: „Bei

so sei dem nur entgegenzutreten, daß ein Mann wie Raumann ein Führer der Demokraten war.

Was den Vorwurf betreffe, daß die Demokraten als Mitläufer der Sozialdemokratie bezeichnet, so sei dies für die Demokraten keine Schande, denn in der Zeit nach dem furchtbaren Kriege hätte man einen so großen Teil der deutschen Bevölkerung wie die Arbeiterschaft von der Regierung nicht ausschließen können.

Hierauf ergriß sodann der Hauptredner des Abends Graf v. Montgelas

das Wort zu seinen Ausführungen über die Demokratie und auswärtige Politik. Er führte etwa folgendes an: „Spreche man heutzutage von deutscher auswärtiger Politik, so hört man die Frage, ob von einer deutschen auswärtigen Politik überhaupt noch die Rede werden könne.“

Welches sind nun die Mittel, um diese Ziele zu erreichen? Wenn ein Völkerbund da wäre, dann wäre es einfach, vor ihn hinzutreten. Der Völkerbund, welcher in Paris gegründet worden, ist kein Völkerbund, sondern ein Waffenbund.

Der Redner behauptete es, daß der Reichsminister des Auswärtigen den Versailler Vertrag als einen furchtbar ungeschicklichen angezeichnet hat und bezeichnete ihn als einen brutalen Aufzwang eines Vertrags.

das Wort. In eindrucksvollen, markigen Worten verteidigte er die Politik der Demokraten gegen alle Anfeindungen. Besonders werde die Koalitionspolitik der Demokraten von deren Gegnern in den Mittelpunkt des politischen Kampfes gestellt.

Bantine muß irgend etwas vorgefallen sein. Parls scheint zu Lode erschreckt zu sein. Ich sollte sofort kommen.“

„Soll ich mitkommen?“

„Selbst unter dem unheimlichen Eindruck, den das Telefongespräch auf mich gemacht hatte, mußte ich bei dieser Frage und dem Tone seiner Stimme lächeln.“

„Vielleicht empfiehlt es sich“, erwiderte ich. „Es klang verflucht ernsthaft.“

Wir eilten zusammen zum Lift, und drei Minuten später sahen wir in einem Auto, das uns eilends ostwärts zu der Avenue führte.

Es hatte zu riefeln begonnen, und der Asphalt glänzte wie ein dunkler Spiegel, auf dem die Straßenlaternen ihre Lichter tanzen ließen.

Die Straßen waren fast leer, da die Theater schon zu Ende waren. Als wir die Avenue erreichten, stellte der Führer die höchste Geschwindigkeit ein, und wir fuhren durch die Biergasse Straße mit einer Eile, die mir die Vorschriften über Schnellfahren ins Gedächtnis rief.

Paris mußte mich schon auf der Haustreppe erwartet haben, denn er kam heruntergerannt, bevor das Auto noch hielt. Als ich bezahlte, sah ich sein Gesicht — es verzehrte mich selbst in Aufregung.

„Sind Sie es, Herr Lester?“ rammelte er. „Großer Gott, bin ich froh, daß Sie hier sind.“

„Ich sagte ihn beim Arme.“

„Ruhe, Mensch!“ sagte ich. „Rappeln Sie sich zusammen. Was ist denn los?“

Er schien sich verzweifelt anzustrengen, um seine Selbstbeherrschung zu behalten.

„Ich werde es Ihnen zeigen“, sagte er und eilte die Treppe hinauf, durch die Haustüre über die Diele zu der Türe des Zimmers, wo wir den Leichnam des Franzosen gefunden hatten. Hier,

tieren können? Ohne die Mitwirkung der Mehrheitssozialisten wäre eine erfolgreiche Politik in Deutschland nicht möglich gewesen.

Redner bezeichnete es als eine der größten Aufgaben, dafür Sorge zu tragen, daß die breite Masse des Volkes nicht in die Opposition gegen den Staat hineingetrieben wird.

Auf die Frage der Wiedereinführung der Monarchie entgegnete Dr. Haas, daß wenn der letzte deutsche Kaiser von den Qualitäten gewesen wäre, wie der badische Großherzog, dann wäre unser jetziges Elend nicht so groß.

Der Versailler Vertrag könne nur durch eine klare demokratische Politik beseitigt werden. Eine realistische Politik würde die Verschärfung der Bestimmungen des Versailler Vertrages für uns nach sich ziehen und die schärfsten Zwangsmaßnahmen herbeiführen.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 28. Mai. In der ordentlichen Mitgliederversammlung des Mannheimer Altertumsvereins teilte der Vorsitzende, Geh. Hofrat Caspari, mit, daß dem Verein durch Vermächtnis seines vor einigen Monaten in Chicago verstorbenen Mitglieds Otto Bär eine kostbare und reichhaltige Sammlung kunstgewerblich interessanter Gegenstände aus dem 17.—19. Jahrhundert zu teil geworden sei.

Singen, 27. Mai. Unter Beteiligung deutscher, schweizerischer und russischer Schiffsleute wurde an den Pfingsttagen im alten Gäßchen zum Hofentwiel die „Scheffelfeinde“ auf dem Sothenwiel begründet.

Münster i. Westf., 27. Mai. Im Gemischen Laboratorium der hiesigen Universität wurden heute vormittag durch eine Explosion beim Experimentieren sechs Studenten getötet und eine größere Anzahl schwer verletzt.

Hamburg, 27. Mai. Infolge eines Blitzschlags brach gestern Abend in der Dynamitfabrik Krümmel bei Geesthacht ein Feuer aus. Mehrere Schuppen mit Brennstoffen flogen in die Luft. Der Schaden beträgt 7 Millionen Mark.

Wasserstand des Rheins. Schusterinsel, 28. Mai, morg. 6 Uhr: 2,88 m. gest. 2 cm. Rehl, 28. Mai, morg. 6 Uhr: 2,77 m. gest. 1 cm. Wanz, 28. Mai, morg. 6 Uhr: 5,49 m. gest. 4 cm. Mannheim, 28. Mai, morg. 6 Uhr: 4,60 m.

Herr Lester, schluchzte er, „hier!“ Und er lehnte sich gegen die Wand, als ich die Türe aufstieß und das Zimmer betrat.

Das Zimmer war hell erleuchtet, und einen Augenblick war ich so gebendet, daß ich nichts unterschied. Nur undeutlich sah ich, wie Godfrey vorwärts sprang und sich auf die Knie fallen ließ.

Dann erlangten meine Augen wieder ihre Schärfe und ich unterschied auf dem gleichen Fleck, wo Burette gestorben war, einen anderen Leichnam — oder war es derselbe, war er zurückgekehrt, auf daß auf irgend eine geheimnisvolle Weise das Drama des verflorenen Nachmittags noch einmal in Szene ginge?

Ich erinnere mich, daß ich mich über den Leichnam beugte, in sein Antlitz starrte und darin — Philipp Bantine erkannte.

Es muß wohl eine ganze Minute verfließen sein, während ich erschüttert und entsetzt dastand. Irgendwie kam mir aber zum Bewußtsein, daß Godfrey den Leichnam untersuchte. Dann vernahm ich seine Stimme.

„Er ist tot“, sagte er.

Dann herrschte einen Augenblick Schweigen.

„Da, Lester, schau her!“ rief nun Godfrey in lautem, aufgeregtem Tone. „Am Himmelswillen, schau her!“

Godfrey kniete auf dem Boden und hielt mir etwas entgegen.

„Schau her!“ schrie er nochmals.

Es war die Hand des Toten, die er in die Höhe hielt, die rechte Hand: sie war geschwollen und verfarbt. Und auf ihrem Rücken, gerade über den Knöcheln, erblickte ich zwei kleine Wunden, aus denen ein paar Tropfen Blut herausgefloßen waren.

Und als ich auf dieses geisterhafte Bild starrte, taumelte ich meinen Augen zu trauen, hörte ich eine halb erstirnte Stimme hinter mir immer wieder die Worte wiederholen:

„Das Weib war's, das ihn umgebracht hat! Das Weib war's, das ihn umgebracht hat!“

(Fortsetzung folgt.)



Handelsteil. Berliner Finanz- und Wirtschaftsbrief.

In der ganzen Welt wird der kühnste Aufstieg der deutschen Mark mit dem größten Interesse verfolgt.

Die deutsche Mark ist aber nunmehr zum beliebtesten Spekulationsobjekt aller internationalen Börsen geworden.

Die Folgen der starken Schwankungen des Marktwertes sind geeignet, unserer ganzen Wirtschaft einen viel zu spekulativen Charakter zu geben.

Weltmarktpreise abhängig wird. Es ist aber gänzlich unmöglich, die Inlandspreise so schnell der veränderten Lage auf dem Weltmarkt anzupassen.

Von den Börsen.

Notierungen der Berliner Börse vom 27. Mai

Table with columns for Industriestellen, Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, etc., listing various companies and their stock prices.

Table of exchange rates for various currencies and commodities like gold, silver, and wheat.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 27. Mai

Table of stock prices for various banks and industrial companies in Frankfurt.

Notierungen der Stuttgarter Börse vom 27. Mai

Table of stock prices for various banks and industrial companies in Stuttgart.

Berichtigung. Bei der in Nr. 222 u. 233 erschienenen Preisabrechnung...

Bekanntmachung.

Die öffentliche Versteigerung des diesjährigen Staatsvertrages der Karlsruher Lokalbahn...

Gras-Versteigerung.

Die Schloßgarten-Verwaltung versteigert Montag, den 31. ds. Mts., vorm. 9 Uhr...

Bad. Lokal-Eisenbahnen N. S.

Ab 1. Juni 1920 werden die Fahrpreise um mäßige, auf den Stationen bekannt gemachte Zuschläge, erhöht.

Erklärung!

Die Aussagen der Vertreter der Vereinigung Karlsruher Uhrmacher in der Tarifverhandlung vom 18. März 1920...

Kinderwagen.

Stg- und Liegewagen mit doppeltem Ledertuchausschlag u. Gummirädern...

J. Hess, Kaiserstr. 123.

Weisse Schuhe!

Mit guten Lederstoffen, in eleganter Ausführung bei Anprobe des Stoffes 40-45 Mt. Kinderfußbilliger.

D. Häppl, Schuhmacher.

Vollbahngleis.

mehrere 100 m. gebraucht, gut erhalten, komplett (ohne Schwellen), 120 mm und 110 mm, pro lauf. Meter 200 M. bzw. 240 M.

Normalweiche 1:8.

gebr., gut erb., f. l., ohne Schwellen, 130 mm, 17000 M.

Neue Kieserenschwellen.

Impreg., Stk 50 M. Angebote unter F. K. 4801 an Rudolf Wölfe, Karlsruhe L. B.

Ihre heute vollzogene Trauung beschreiben sich anzuzigen: Eugen Stich u. Frau Frida, geb. Hammerstiel. Karlsruhe, 27. Mai 1920.

Im Auftrage zu verkaufen: Knaben-Waschanzüge, Knaben-Sommeranzüge, beste Friedensqualität.

Adolf Rodig, Körnerstraße 36/II.

Hengrad-Versteigerung. Am Samstag, den 29. Mai 1920 wird das Hengrad...

Dr. Bernt, d. Freitag. Wiesbaden, Hotelbock, Nr. 21. Gratisprosp. A 706.

la deutsche Kernseife. In 300 Grammteilen zum Preis von 11.70...

Zilliale. geschult, haben in verschiedenen Berufen...

Offene Stellen. Anzeigen-Aquivalente. Tägliche, für Fachschrift der Drogenrezepte...

Mehrere Holzklüfer mit Beuanfisch zum sofort. Eintritt gesucht. 8818.

Tätiger Reparaturschlosser. mit Dampfmaschine und Drechseln...

Jungem Mann im Alter von 15-16 J. in Gelegenheit suchen...

Meister u. Großmann. Architekten. Beilohstraße 14.

Advertisement for 'Gutes Bier' by Brauerei Schrempf, Karlsruhe. Includes a logo of a bear and text 'ist das beste u. billigste Erfrischungs-Getränk'.

Large advertisement for 'Mietgewölbe' and '2 Zimmer' with various real estate listings and contact information.

Deutsche Demokratische Partei! Wähler-Verfassungen.

Freitag, den 28. Mai, abends 8 Uhr Beiertheim, Löwen, Redner: Frau Maier-Gehner; Regierungsrat H. May. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr Anielingen, Adler, Redner: Professor Rehler. Sonntag, den 30. Mai, nachm. 3 Uhr Blantenloch, Anker, Redner: Professor Rehler. Hochstetten, Sichel, Redner: Hauptlehrer Bauer. Siedolsheim, Lamm, Redner: Stadtvorordnet. Wachau. Darlanden, Krone, Redner: Ober-Post-Sekretär Ranz. Montag, den 31. Mai, abends 8 Uhr Mühlbürg, 3 Linden, Redner: Frau E. Brehm, Dr. Hafner. Dienstag, den 1. Juni, abends 8 Uhr Grünwinkel, Sichel, Redner: Ober-Revisor Wehler.

Deutsche Volkspartei In Baden Deutsche liberale Volkspartei.

29. Mai Dr. Spickernagel Hamburg Der Kardinalfeind der deutschen Politik. Friedrichshof Samstag 8 Uhr abends.

Stadtgarten

Bei schönem Wetter! Freitag, den 28. Mai ds. Js., abends von 8 - 10 Uhr KONZERT ausgeführt von dem Musik-Verein Harmonie Leitung: Herr Hugo Rudolph. Eintrittspreise: Inhaber von Stadtg.-Jahreskarten 1.15, Sonstige Personen 2.15, Kinder unter 10 Jahren jeweils die Hälfte. Die Eintrittskarten berechnen sich zum einmaligen Zutritt. Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

Samstag, 29. Mai, nachm. 4 1/2 Uhr PALAIS STOURDZA BADEN-BADEN, neb. Stephanie-Hotel MODESCHAU mit Nachmittags-Tea. Vorführung der neuesten Originalmodelle von Kleidern, Hüten, Mänteln, Pelzen, Westen, Schals, Schirmen und anderen modischen Neuheiten. Eintrittskarten à Mk. 20.— incl. komplettem Tee und 20%iger Steuer an der Kasse des Palais STOURDZA.

Beitritt und Ankunft in der Geschäftsstelle Ariesstraße 71. — Fernruf 578.

Statt Jadowker Festhallsaal Montag, 31. Mai, 1/2 8 Wagner-Abend HENSEL

Else Gentner-Fischer Am Flügel: Dr. Hans Rohr. Die gelbsten Karten behalten ihre Gültigkeit. Karten in der Musikalienhandlung Fritz Müller.

Karlsruhe - Eintrachtsaal Heute Freitag, 28. Mai, abends 8 Uhr Konzert Mock - Schubert

KAFFE DÖDERED Eoko Waldhorn- u. Zähringerstr.



Freitag Sonder-Abend Künstler - Konzert Kapelle Muelig.

Benefiz- und Ehren-Abend des so beliebten Garmen-Stein-Duos. Abschied der kleinen reizenden Lu Beltov.

Als Gast: Lene Rosé die rassistige Stimmungs-Soubrette. Als Gast: Fred Aigier in seiner Glanzrolle als Pierrot. Charlotte Carmen Operetten-Diva. Ernst Stoll der vielseitige Humorist, Jongleur und Blütdichter.

Karlsruhe - Eintrachtsaal Heute Freitag, 28. Mai, abends 8 Uhr Konzert Mock - Schubert

PALAST-THEATER PT Moderne Lichtspielbühne Herrenstr. 11. Ruf 2502. Täglich! Narrentanz der Liebe Drama in 5 Akten nach dem bekannten Roman 'Mie' von Robert Heymann. In der Hauptrolle: Fritz Massary. Deutschlands populärste Operetten-Diva.

Eintrachtsaal Dienstag, 1. Juni 1920, 1/2 8 Uhr abends KONZERT zugunsten der heimatsstreuen deutschen Oberschlesier von Karlsruhe u. Umgebung.

Karlsruher Liederkränz Leitung: Herr Kapellmeister Cassimir.

Orisgruppe Karlsruhe heimatsstreuer Oberschlesier.

Mandel- u. Touristenverein 'Edelweid' gegr. 1. Mai 1913. Zu dem am 30. Mai 1920, nachmitt. 4 Uhr, im Saale '3 Linden', Mühlbürg, stattfindenden VII. Stiftungsfest verbunden m. Gabenverlosung u. Tanz unter Mitwirkung des bekannten Pierrot u. Gesangshumoristen Herrn Reinhold und Frau Mertens, des Gesangsvereins 'Harmonie' sowie des Arb.-Radik. Bundes 'Solidarität', ladet höflichst ein Der Vorstand.

Zwerghund-Club Baden. Zur Generalversammlung Sonntag, den 30. Mai, 9 Uhr nachmittags im 'Sauben' laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Odeon-Musikhaus, Karlsruhe Kaiserstraße 175. Telefon 339.

Lüsterklemmschraubchen Stuts-Schrauben für Abmeladolen, sowie Schalenhalter-Schrauben liefert Otto Brockhaus, Metallwarenfabrik, Südenscheid i. B., Wehrstr. 29.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe Freitag, den 28. Mai 1920. — Uraufführung. Francois Villon. Geht in drei Akten von H. Albert Reiche. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

LUXEUM LICHTSPIELE. Kaiserstr. 168. Tel. 3985.

Heute letzter Tag! Das große Ausstattungsfilmwerk aus der Serie der Meisterwerke 8790

Der Brunnen des Wahnsinns Sensationelles Drama aus dem Orient in 5 Akten. In der Hauptrolle: Sadjah Gezza und Georg Henrich.

Das Märchenhafte und Geheimnisvolle des Orients wird in glänzend gestellten Bildern gezeigt. Verbunden mit einer spannenden und sensationellen Handlung wurde hier ein Meisterwerk geschaffen, das den höchsten Ansprüchen genügen dürfte.

Der verlorene Sohn Ein Schauspiel in 4 Akten. Hauptdarsteller: Fritz Wisten und Erna Bogner. Künstler-Kapelle.

Bitte ausschneiden! Stimmungs halber geben wir auf Kunst. Möbel, solange Vorrat, trotz bereits billiger Preise 10% Rabatt.

Wir verlegen unsere Verkaufsräume ab 1. Juli nach Kaiserstraße 40. Kostenloses Aufmaßnehmen. Möbelhandlung. Emil Schweiger & Co., Karlsruhe 20. 1 Minute von der Hauptpost entfernt.

LIA LEY in ihrem neuen Lustspiel Die Lissy vom Tietz. Evtl. als Einlage: 8954

Der Glücksschmied. Tragikomödie, 5 Akte mit Friedel Fredy. Konkurrenzlose musikalische Illustration ausgeführt von unserem Hausorchester. Leitung: Kapellmeister Freudig.

Möbel-Ausstellung der gemeinnützigen Hausratgeellschaft Badischer Baubund G. m. b. H. Karlsruher, Karl-Friedrichstraße 22. (Gebäude Händelsplatz) 8877. Fernsprecher: 5157. Geöffnet: vormittags 8-12 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr. Zweigstellen: Burg, Freiburg, Willingen, Singen a. D. Verkauf handwerksmäßig preiswerter und formgearbeiteter Wohnungs-Einrichtungen erleichterte Zahlungs-Bedingungen.

Herren-Stoffe in großer Auswahl neu eingetroffen u. empfehlen solche sehr preiswert. Gebrüder Strauß, Steinstraße 23, 1. 8951

Deutsche Seife Bohnenstangen. Schöne, harte Längchen, gewaschen, 2,50 - 4,00 m lang, sind noch mehr, dunkelrot, gelb, weiß, bei 8998. D. Schmidt, Solinghandl. am Hauptbld. Tel. 2878.

Karlsruher Fußball-Verein (F. V.) Schirmherr: Prinz Max v. Baden. Geschäftsstelle: Zirkel 29. Tel. 1193. Sonntag, d. 30. Mai 1920 II. Mannschaft in Niern III.-VI. Mannschaft gegen V. I. B. auf dem V. I. B.-Platz.

Karlsruhe (B.). Geschäftsl. Melantheinstr. 3, 2. Stod. Sonntag, abends 6 Uhr, auf unserem Platz: I. Mannschaft d. Siedern-Polizei gegen 8968 Hertha I.

F. C. Concordia 09 e. V., Karlsruhe. Freitag: Spieler-Verammlung ('Krone').

Hertha I. Sonntag, d. 30. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr: Pokalspiel. F. C. Olympia I. Ettlingenweier gegen Hertha II.

Spieler-Verammlung. Sonntag, d. 30. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr: Pokalspiel. F. C. Olympia I. Ettlingenweier gegen Hertha II.

R. F. V. Phönix e. V. (Phönix-Allemannia), Karlsruhe. Samstag, 29. Mai (im Dolanengarten) 9 Uhr. Phönix V. gegen Germania Durlach.

Hertha I. auf dem Sportplatz des F. C. Allemannia in Bruchhausen. Abfahrtszeit wird im Lokal bekannt gegeben.

P. C. Frankonia Karlsruhe e. V. Sonntag, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung im 'Schlachthof'.

K. F. V. A. 5. Sonntag, 30. Mai (im Dolanengarten) 9 Uhr. Phönix V. gegen Ettlingen III.

Hertha II. 1 Uhr. Phönix VI. gegen Gaggenau IV.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Monats-Verammlung.

Phönix I b in Rastatt Phönix Jun. A in Weisknecht.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Phönix I b in Rastatt Phönix Jun. A in Weisknecht. Freitag, abends 9 Uhr: Spieler-Verammlung.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Berein für Bewegungs-Spiele e. V. Karlsruhe. Sporthalle d. Karlsruher Turnvereins 1844. Spielplatz an der verl. Fardstraße.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Samstag, d. 29. Mai 1920, auf unserem Platz, abends 8 Uhr: Frankonia II. gegen F. V. A. 5.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Sonntag, den 30. Mai, auf unserem Platz: F. V. A. 5. gegen F. B. Deigheim I.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Sonntag, d. 30. Mai 20. 2. Mannschaft auf dem Concordia-Platz. Auf unserem Platz: 3. u. 4. Mannschaft gegen Wörth I. u. II.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Sonntag, d. 30. Mai 20. 1. Mannschaft abends 6 Uhr in Durlach gegen Germania. Mittwoch, 2. Juni 1920 8 Uhr im Lokal Mitglieder-Verammlung.

Hertha I. in Aue. Nächstes in der Verammlung. Jeden Abend: Trainings- u. Weiblich. Weiblich auf dem neuen Platz.

Frankonia I. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Freitag: Spieler-Verammlung ('Krone').

Spieler-Verammlung. Samstag, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung im 'Schlachthof'.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

Spieler-Verammlung. Samstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr: Spieler-Verammlung.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Kommerzienrat Fritz Homburger

im nahezu vollendeten 70. Lebensjahre.  
Karlsruhe, Berlin, den 27. Mai 1920.

Sophie Homburger, geb. Nachmann  
Helene Raphael, geb. Homburger  
Dr. Paul Homburger  
Dr. Viktor Homburger  
Sanitätsrat Dr. Adolf Raphael  
Anna Homburger geb. Schülein und vier Enkelkinder

Die Feuerbestattung findet Montag, den 31. Mai, vormittags 10 Uhr statt. Im Sinne des Entschlafenen bitten wir Blumen-spenden zu unterlassen. Von Beileidsbesuchen bitten wir ab-sehen zu wollen.

## Herrn Kommerzienrat Fritz Homburger

erfüllt uns mit tiefer Trauer. Einem Leben reich an Arbeit und Pflichterfüllung hat der Tod ein Ziel gesetzt. Nichts stand dem Entschlafenen höher als das Allgemeinwohl und die Interessen seiner Angestellten. Wir verlieren in ihm einen gerechten Chef, einen wahren Freund, dessen An-denken in aufrichtigster Dankbarkeit bei uns nie verlöschen wird. Sein edler Sinn, seine grosse Güte und sein schlichtes Wesen werden uns stets ein leuchtendes Beispiel sein.

Sämtliche Beamte  
des Bankhauses Veit L. Homburger.

Der langjährige Vorsitzende unseres Aufsichtsrates

## Herr Kommerzienrat Fritz Homburger

ist nach längerem Leiden heute früh verschieden.

Derselbe gehörte seit dem Jahre 1903 unserem Auf-sichtsrate an und hat unserer Gesellschaft jederzeit seine grossen Erfahrungen und sein reiches Wissen bereitwilligst zur Verfügung gestellt. Wir betrauern in dem Dahinge-gangenen einen lieben Freund und treuen Kollegen, dem wir allezeit ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Rastatt, den 27. Mai 1920.

Aufsichtsrat und Vorstand  
der Waggonfabrik Aktiengesellschaft.

### Nachruf.

Gestern verloren wir unseren lang-jährigen Mitarbeiter

### Herrn Carl Friedrich Heintzel

durch den Tod. Ein arbeitsreiches Leben liegt hinter dem Verstorbenen. In Dankbarkeit an-erkennen wir seine langjährige Tätigkeit für uns. Seine Rechtschaffenheit und sein stets für unsere Firma bekundetes In-teresse sichern ihm unser bleibendes Andenken.

Karlsruhe, den 27. Mai 1920.  
W. Rieger & Co.  
Zigarrenfabriken.

### Todes-Anzeige.

Verwandten u. Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

### Emil Konrad

rasch und unerwartet verschieden ist. Im Namen d. trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Konrad.**  
Karlsruhe, den 27. Mai 1920.  
Rastatterstr. 1.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben, treubesorgten Mutter

### Frau Emma Seithel, Witwe

sowie für die vielen Kranzspenden, und besonders den Schwestern des St. Theresienhauses für ihre liebevolle Pflege sagen herzlichsten Dank  
Die trauernden Kinder:  
**Friedrich u. Rosa Seithel.**

Des eingetretenen Trauerfalles wegen  
bleiben meine Geschäftsräume

## Montag, den 31. Mai geschlossen. Veit L. Homburger.

### Achtung! Expediente! Möbel-Auto

Original Saurer 85 PS, mit ca. 5 m langem u. 2 m hoch, geschl. Aufbau, auch 1. Möbelfabr. gel. mit Gummiabdeckung, fast neu, voll-kommen innert, für ab heute sofort veräußl. Fahrersitz u. G. Dummerlings, Karls-ruhe, Säbingerstr. 90.

### Ein Bett, Herr. u. Dameröder

Wettstühle mit Holz, Ein-derwegen, sehr u. ver. 112/205  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Küchenschrank, 1 Tisch u. 2 Stühle

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### Ein Bett, Herr. u. Dameröder

Wettstühle mit Holz, Ein-derwegen, sehr u. ver. 112/205  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Küchenschrank, 1 Tisch u. 2 Stühle

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl

noch ant. erhalt. beides auch ein gut erhaltener  
Berliner, 21, h. Ritterer.

### Haus in der Dorfstraße

in der Dorfstraße, nahe bei Kirche, zu ver-kaufen oder mit 5-6 Zimmer, 150 qm Grund-fläche, Küche, Bad, Wasser, Gas, etc.

### Kühe und Kalbinnen

1 Transportfrüchtiger Kuh und Kalbinnen, sehr gut, für Verkauf.

### Haus mit Baden

Haus mit Baden, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Küche

Haus mit Küche, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Badezimmer

Haus mit Badezimmer, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Küche

Haus mit Küche, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Badezimmer

Haus mit Badezimmer, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Küche

Haus mit Küche, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Badezimmer

Haus mit Badezimmer, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Küche

Haus mit Küche, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Badezimmer

Haus mit Badezimmer, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Küche

Haus mit Küche, sehr schön, für Verkauf.

### Haus mit Badezimmer

Haus mit Badezimmer, sehr schön, für Verkauf.